

Bausteine für eine Becky-Beutel-Gruppenstunde



Entschieden für Christus

Gegenstand

Der Karabinerhaken

Der Bibeltext

Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn. Matthäus 14,31

Der Hauptgedanke

Gott gibt mir Halt. Bei ihm kann ich festmachen.

Spiele mit dem Karabinerhaken

Seil aufhängen

Zwei Teams spielen gegeneinander. Jedes Team erhält ein langes Seil (mindestens 30 Meter lang) und ca. 10 Karabinerhaken. Nach einem Startsignal haben die Teams die Aufgabe, das Seil aufzuhängen. Dazu müssen sie die Karabinerhaken an festen Punkten befestigen und das Seil dann in die Haken hängen. Das Spiel kann im Raum oder im Freien durchgeführt werden. Wichtig ist, dass das in jedem Karabinerhaken nur ein Seildurchlauf ist, man darf also das Seil nicht in Schlaufen legen. Gewonnen hat das Team, welches die Aufgabe als erstes gelöst hat. Es können auch andere Wertungen vorgenommen werden: Gewonnen hat das Team, welches die längste Strecke mit dem Seil geschafft hat. Bei dieser Wertung ist es also wichtig, dass das Seil nicht durchhängt. Eine andere Möglichkeit ist, dass das Team gewonnen hat, welches am wenigsten Karabinerhaken benötigt hat.

Karabinerhaken suchen

Im Raum werden Karabinerhaken versteckt. Sie werden aber nicht beliebig irgendwo versteckt, sondern an Schränken, Fenstern usw. festgehakt. Die Spieler gehen nun durch den Raum und suchen die Karabinerhaken. Wenn sie Karabinerhaken gefunden haben, nehmen sie sie aber nicht mit. Die Aufgabe der Spieler besteht darin, die Karabinerhaken zu zählen. Nach fünf Minuten sagt jeder dem Spielleiter die Anzahl der Karabinerhaken, die er gefunden hat. Wer am nächsten an der tatsächlichen Zahl dran ist, hat gewonnen.

Karabiner am Zollstock

Ein Karabinerhaken wird an das Ende eines ausgeklappten Zollstocks gehängt. Die Aufgabe besteht nun darin, den Zollstock einzuklappen und dabei darf der

Karabinerhaken nicht herunterfallen. Man kann dieses Spiel auch als Wettbewerb durchführen, indem zwei Spieler gegeneinander antreten. Wer es als erstes geschafft hat, den Zollstock einzuklappen, der hat gewonnen.

Andacht

Die Geschichte vom sinkenden Petrus (Matthäus 14,22-33) wird mit Hilfe von Karabinerhaken erzählt. Dazu benötigt man 12 kleine Karabinerhaken (= die Jünger) und einen größeren, der Jesus darstellt. Außerdem braucht man noch eine Kiste, in der sich die Karabinerhaken befinden. Diese Kiste stellt das Boot dar, in dem die Jünger unterwegs sind. Dann wird die Geschichte erzählt und mit den Haken nachgespielt.

Sie saßen im Schiff und ruderten. Es war Nacht geworden. Sie wollten schon längst am anderen Ufer sein, doch sie kamen nicht vorwärts. Der Wind blies zu stark. Sie mussten alle ihre Kraft einsetzen. Warum hatte Jesus sie auch noch auf den See geschickt? Er selbst war gar nicht mitgekommen. Wo er nur jetzt, bei diesem Wetter ist? Diese Gedanken gingen den Jüngern durch den Kopf. Sie konnten aber nicht so viel nachdenken. Sie mussten immer weiter rudern. Sie hielten ihre Köpfe nach unten, damit der Sturm und das Wasser nicht so sehr ins Gesicht peitschten. Einer schaute hoch und er glaubte seinen Augen nicht. „Hilfe!“ schrie er, „da ist ein Gespenst, das uns verfolgt!“ Alle schauten hin. Tatsächlich, da war eine Gestalt, die auf sie zukam. Die Männer hatten Angst. Warum hatte Jesus sie nur allein gelassen? Dann sagte diese Gestalt: „Fürchtet euch nicht. Ich bin es!“ Es war Jesus. Sie brauchten keine Angst zu haben. Petrus hatte nur einen Gedanken ich will zu Jesus gehen. Er sagte: „Wenn du es wirklich bist, so befehl mir, zu dir zu kommen.“ Jesus schaute ihn an und forderte ihn auf: „Komm her!“ Das lässt Petrus sich nicht zweimal sagen und vorsichtig tritt er aus dem Boot. Alle sehen es, Petrus geht auf dem Wasser zu Jesus. Doch plötzlich kommt eine große Welle. Petrus erschrickt und bekommt wieder Angst. Er geht unter und schreit in seiner Not: „Herr hilf!“ Jesus streckt seinen Hand aus, zieht ihn aus dem Wasser und hilft ihm ins Boot. (*Der Karabinerhaken Petrus wird beim Karabinerhaken Jesus festgemacht.*) „Petrus, warum hast du so wenig Vertrauen? Warum zweifelst du? Ich bin da und gebe dir Halt.“ Diese Sätze sagte Jesus zu Petrus, als sie zusammen im Boot waren. Die andere Jünger hatten das staunend beobachtet. Nun waren sie sich sicher: Jesus ist Gottes Sohn

Zusammenfassung: Die beiden ineinander verhakten Karabinerhaken werden gezeigt. So wie Jesus Petrus Halt gegeben hat so will er auch dir Halt geben. So wie Petrus sich an Jesus festgehalten hat, so kannst du dich auch an ihm festhalten. Ihm kannst du ganz vertrauen.

Aktion

Die Aufgabe für die Kinder besteht darin, jemanden zu fragen, wie er das erlebt hat. Gemeinsam überlegen wir, wie diese Aufgabe umgesetzt werden kann. Zu wem kann man gehen und wann soll das geschehen? Es geht nicht darum, dass alle zum Gruppenleiter gehen, sondern unterschiedliche Menschen aus ihrem Umfeld oder der Gemeinde befragen.

Wenn man sich das nächste Mal trifft, können alle von ihren Erfahrungen berichten.

Weiter Bausteine

Persönlicher Bericht

Der Gruppenleiter oder ein anderer Mitarbeiter berichtet, wie er bei Jesus festgemacht hat.